

URL: [http://www.nw-news.de/nw/news/wirtschaft/regionale\\_wirtschaft/?cnt=1320623](http://www.nw-news.de/nw/news/wirtschaft/regionale_wirtschaft/?cnt=1320623)

## Kräftiges Wachstum bei Ebke-Küchen

### Umstellung auf Manufakturbetrieb zahlt sich aus

Enger (hab). Von der wachsenden Nachfrage nach hochwertigen Möbeln profitiert auch die Firma Ebke-Küchen (Enger). Das Familienunternehmen mit 130 Mitarbeitern erreichte 2006 nach Jahren der Stagnation ein Wachstum von 15 Prozent und hat für 2007 weitere Zuwächse im Visier.

Ab 2003 hatten die Engeraner ihre Produktion komplett umgestellt. "Mit Unterstützung der Fachhochschule Lippe und tatkräftiger Hilfe des Betriebsrats wurde eine hochmoderne individuelle Werkstatt-Fertigung aufgebaut", sagte der neue Vertriebschef Karsten Mylius gegenüber dieser Zeitung.

Zugleich wurden das Händlernetz vorsichtig erweitert, die Internationalisierung vorangetrieben und das Sortiment konsequent auf den Luxus-Bereich ausgerichtet. "Wir können mit unserer Manufaktur-Fertigung besser als die großen Küchenmarken besondere Wünsche erfüllen", sagt Geschäftsführer Rainer Ebke selbstbewusst. "Dazu haben wir genau die richtige Größe."

Täglich verlassen derzeit bis zu 40 individuell gefertigte Küchen die Ebke-Werkstätten. Mylius: "Das zeigt, wie der Markt sich entwickelt. Mit Möbeln von der Stange kommt man nicht mehr weit." Vor allem seit dem 2. Halbjahr mussten in Enger Überstunden und Sonderschichten gefahren werden. Im Inland verzeichnet Ebke 2006 ein zweistelliges Wachstum, im Export legte die Firma sogar um 30 Prozent zu. Offizielle Zahlen über Umsätze und Ergebnisse werden nicht genannt. Nach Schätzungen könnte der Umsatz 2007 die 20-Millionen-Euro-Grenze überschreiten.

[ document info ]

Copyright © Neue Westfälische 2007

Dokument erstellt am 23.01.2007 um 17:09:28 Uhr

Erscheinungsdatum 24.01.2007